


Dritter Karlspreis für die Jugend verliehen

Preisgekrönter "Zug für Europa"

In Aachen wurde am Dienstag (11.05.10) der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben. Gewonnen hat eine Schule aus Bad Kreuznach mit einem europaweiten Modellbauprojekt.

Links

 [Zug für Europa - Berufsbildende Schule Bad Kreuznach](#)

"Zug nach Europa" heißt das Projekt der Berufsbildenden Schule Bad Kreuznach, an dem 1.500 Auszubildende aus 24 europäischen Schulen mitwirkten. Die Schüler planten und bauten drei Jahre lang eine Präzisionszug im Miniaturformat, wobei sie über ein Computernetzwerk miteinander verbunden waren. Jede Partnerschule fertigte Einzelteile für die Lokomotive, die am Ende des Projekts montiert wurde. Zudem wurden von den Teilnehmern individuelle Waggons hergestellt, deren Gestaltung die Merkmale der einzelnen Länder repräsentierten: So finden sich dort unter anderem ein Eiffelturm, ein VW Käfer oder Mozartkugeln.



Reiste nach Aachen: Sascha Emrich







Die große Herausforderung des Projekts sei die Technik gewesen, sagte der 20-jährige Sascha Emrich, der den Preis stellvertretend in Empfang nahm. Der Zug gleiche einer Kette und somit auch Europa: "Und die Kette ist nur so stark wie das schwächste Glied." Das Europäische Parlament und die Aachener Karlspreisstiftung sahen das Projekt als beispielhaft für die Verständigung junger Europäer an und verliehen dafür den dritten Jugendkarlspreis. Der europäische Parlamentspräsident Jerzy Buzek sagte am Dienstag (11.05.10) in Aachen: "Von Euch wird die Zukunft Europas abhängen."

Beispiele für die europäische Verständigung

Als zweiter Sieger wurde das irische Buchprojekt "You are here" ausgezeichnet. Es handelt vom Leben junger Europäer, die in einem fremden europäischen Land arbeiten und so jung sind, dass sie den Mauerfall und geschlossene oder nur schwer überwindbare Grenzen nur aus Büchern kennen. Als dritter Preisträger wurde ein bulgarischer "Leistungswettbewerb für Techniker" geehrt, der 21 Teilnehmer aus elf europäischen Ländern zusammengebracht hatte. In fünf multinationalen Teams mussten sie jeweils einen mit alternativen Energien betriebenen Roboter für die Abfallwirtschaft konstruieren und bauen. Wegen der Aschewolke aus Island saßen die Preisträger allerdings fest und konnten bei der Verleihung in Aachen nicht dabei sein.

Der Jugendkarlspreis ist als Wettbewerb zwischen Europäern zwischen 16 und 30 Jahren angelegt und mit insgesamt 10.000 Euro Preisgeld dotiert. Er wird an Projekte verliehen, die beispielhaft für das Zusammenleben in Europa sind. Insgesamt hatten über 200 Projekte aus allen 27 EU-Mitgliedsländern teilgenommen. Die Gewinner wurden bis zum letzten Moment geheim gehalten.

Mehr zum Thema

-  [Karlspreis an Diplomaten in Gummistiefeln](#)
Europäischer Jugendkarlspreis 2009 verliehen (19.05.09)
-  ["Flamme der europäischen Idee"](#)
Neuer Jugend-Karlspreis für Europa-Initiative (30.04.08)
-  [Der Jugendkarlspreis](#)
-  [Verleihung des Karlspreises 2009 \[Mediathek\]](#)
-  [Der Internationale Karlspreis zu Aachen](#)
-  [Homepage: Zug für Europa](#)